



## VKF Anerkennung Nr. 27356

**Inhaber /-in**

Jaeger Ausbau AG Schweiz  
Pilgerstrasse 1  
5405 Baden-Dättwil  
Schweiz

**Hersteller /-in**

Jaeger Systemwand Plus GmbH + Co KG  
61200 Wölfersheim  
Germany

**Gruppe** 204 - Innenwände, nichttragend

**Produkt** SW 100 EI 30

**Beschreibung**

Systemwand in Ständerbauweise mit Mineralfaserplatte TERMAROCK 50 (D=50mm, RD=50kg/m<sup>3</sup>), beidseitige Abdeckung mit KRONOSPAN SPANPLATTE Typ K101 B2/P2 (D=19mm, RD=620-680kg/m<sup>3</sup>), D=100mm

**Anwendung**

EI 30-RF1  
Hgepr=4000mm  
Anschluss vertikal: MBW/MBW mit geringer RD; horizontal: MBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

DMT, Dortmund: Prüfbericht 'DMT-DO-61-076' (24.11.2016)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1364-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2027  
**Ausstellungsdatum** 29.06.2023  
**Ersetzt Dokument vom** 28.06.2017

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzbüchern

**VKF Anerkennung Nr. 27356**

**Inhaber /-in:** Jaeger Ausbau AG Schweiz

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2027

**Ausstelltdatum:** 29.06.2023

---

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:2015, Kapitel 13 beschrieben.

Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Konstruktionen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und die hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Auslegungsvorschrift erfüllen.

- Reduzierung der Höhe;
- Vergrößerung der Dicke der Wand;
- Vergrößerung der Dicke der Bauteilkomponenten;
- Reduzierung der Längenmaße von Platten oder Paneelen, nicht jedoch der Dicke;
- Reduzierung der Ständerabstände;
- Reduzierung der Abstände zwischen den Befestigungselementen;

## VERBREITERUNG

Bei Probekörpern, die mit Tragkonstruktion geprüft werden, darf eine identische Konstruktion verbreitert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 2,8 m mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

- Anforderung erfüllt:  $B_{max} = \text{unendlich}$

## VERGRÖSSERUNG DER HÖHE

Die Höhe der Konstruktion darf unter den folgenden Bedingungen um 1,0 m vergrößert werden:

- die geprüfte Mindesthöhe beträgt 3 m bei Prüfung ohne Tragkonstruktion oder 2,8 m bei Prüfung mit Tragkonstruktion;
  - die maximale Durchbiegung des Probekörpers hat 100 mm nicht überschritten;
  - die Ausdehnungsmöglichkeiten werden proportional erhöht.
- 
- Anforderung nicht erfüllt:  $H_{max} = 4000\text{mm}$

## TRAGKONSTRUKTIONEN

### Norm-Tragkonstruktionen

Bei Probekörpern, die im Prüfrahmen ohne Tragkonstruktion geprüft wurden, ist das Ergebnis auf massive Tragkonstruktionen hoher Rohdichte mit mindestens dem gleichen Feuerwiderstand anwendbar, wie sie der Probekörper aufweist.

Bei Probekörpern, die mit einer beliebigen Norm-Tragkonstruktion geprüft wurden, ist das Ergebnis auf jede sonstige Tragkonstruktion (je nach Zutreffen höhere Dicke, höhere Dichte, mehr Schichten von Platten) desselben Typs (leicht oder massiv) anwendbar, die mindestens die gleiche Klassifizierung des Feuerwiderstands wie der Probekörper und die gleiche horizontale und/oder vertikale Ausrichtung aufweist.